

Hannover, den 18.5.2020

Neue Mehrheiten in der Kammerversammlung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Wahl zur zukünftigen Kammerversammlung ist abgeschlossen. Die Niedersächsische Zahnärzteschaft hatte für die nächsten fünf Jahre die Möglichkeit, die Zusammensetzung der Kammerversammlung, neu zu bestimmen. Die diesjährigen Wahlen haben folgendes Ergebnis gebracht:

Von den 8110 wahlberechtigten Mitglieder der ZKN haben 4113 = 50,72 % an der Wahl teilgenommen. Eine höhere Wahlbeteiligung wäre sicherlich - auch aus Sicht unseres Verbandes - wünschenswert gewesen. Dennoch kann man zufrieden sein, denn in manch anderen Kammerbereichen liegen die Werte noch deutlich niedriger.

Die **60 Sitze** in der neuen Kammerversammlung verteilen sich wie folgt:

Es fielen auf **den FVDZ 28 Sitze**, auf **die ZfN 31 Sitze** sowie **1 Sitz für** einen Einzelkandidaten (in Hannover).

Für den FVDZ wurden gewählt (Stimmen in Klammern):

Im **Wahlkreis 1 (BS, LG, STD)**: ZA Röver (58), Dr. Urbach (55), Dr. Timmermann (53) Dr. Peters (53), Frau Dr. Mindermann ((53), Frau ZÄ Paap (19), Frau Dr. Leonhard (18).

Im **Wahlkreis 2 (OL, OS, Ostfr., WHV)**: Dr. Herz (163), Dr. Keck (51), Dr. Bleß (43), Frau Dr. Vöhrs (32), Dr. Schaper (29), Dr. Schauer (28), Dr. Kühling-Thees (26), Dr. Gebelein (25).

Im **Wahlkreis 3 (H)**: Dr. Sereny (120), Frau ZÄ Steding (51) Dr. Braun (50), Dr. Bremer (50), Dr. Schirbort (45), Dr. Worch (36), Frau Dr. Vietinghoff-Sereny (35), Dr. Klingeberg (32).

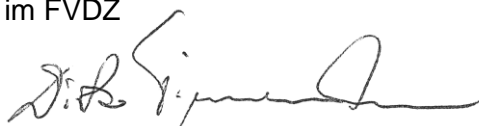
Im **Wahlkreis 4 (GÖ, HI, VER)**: Frau ZÄ Gode-Troch (77), Dr. Düvelsdorf (51), Dr. Beischer (33), Prof. Dr. Dr. Scherer (26), Dr. Jung (19).

Die Freiverbands-Fraktion wird sich auch in der Opposition weiterhin vehement für den Bürokratie-Abbau einsetzen. Durch sehr gute Kontakte bis in die Regierungsfractionen im Niedersächsischen Landtag war man mit dem Ziel, die Hygiene-Kontrollen in die Kompetenz der ZKN zu verlagern, schon weit vorangekommen. Leider war eine Umsetzung durch die Blockade im Ministerium für Frauen, Soziales und Gesundheit noch nicht erfolgreich.

Vielleicht hat die bis heute vorbildliche Bewältigung der Corona-Krise in unseren Praxen endlich auch der Politik deutlich gezeigt, dass elementare Fragen der Hygiene bei den zahnärztlichen Fachleuten besser aufgehoben sind, als bei der Gewerbeaufsicht.

Ich danke allen Wählern, die sich für unsere Kandidaten entschieden haben.

Für den Vorstand des Landesverbandes Nds.
im FVDZ



Dr. Dirk Timmermann
Landesvorsitzender